

ARC800 FREE PLUS

ERWEITERBAR AUF EIN 2-HUNDE-SYSTEM:
ARC800 FREE PLUS ZUSATZEMPFÄNGER

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor
Inbetriebnahme des Gerätes und bewahren
Sie diese für spätere Verwendung auf.

PRODUKTSICHERHEIT UND WARNHINWEISE

Korrektter Gebrauch eines Ausbildungshalsbandes

Dogtra Ausbildungshalsbänder sind allein dafür zu gebrauchen, das Verhalten des Hundes zu verändern. Sie sind nicht für die Anwendung an Menschen oder anderen Lebewesen gedacht. Dogtra übernimmt keinerlei Haftung für den unsachgemäßen Einsatz eines Dogtra Ausbildungshalsbandes.

Aggressive Hunde

Dogtra empfiehlt eindringlich, einen professionellen Hundetrainer heranzuziehen, falls ein Ausbildungshalsband an einem Hund verwendet werden soll, der sich gegenüber Artgenossen oder Menschen aggressiv zeigt.

Störungen mit anderen elektronischen Geräten

Dogtras hochmodernes Filtersystem minimiert Störungen durch andere elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone). Unser digitaler Mikroprozessor ermöglicht die Verwendung von tausenden verschiedener Codes, die das Risiko einer Frequenzübereinstimmung mit anderen Dogtra-Geräten nahezu eliminieren. Dogtra-Europa empfiehlt, einen Arzt zu konsultieren, falls Sie ein elektronisches, medizinisches Gerät tragen und ein elektronisches Ausbildungshalsband verwenden möchten.

Versehentliche Aktivierung

Wird der Dauerimpuls-Knopf länger als 12 Sekunden lang gedrückt, schaltet sich das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Es aktiviert sich wieder, sobald der Knopf losgelassen und erneut ein Senderknopf betätigt wird.

Korrektes Anlegen des Halsbandes

Ein zu locker angebrachtes Halsband kann dazu führen, dass der Empfänger am Hals des Hundes verrutscht. Dabei können sich die Kontakte gegen die Haut reiben und Irritationen hervorrufen. Ist das Halsband zu locker angebracht, wird der vom Hund empfundene Impuls unbeständig.

Dauer, während der der Hund das Gerät tragen kann

Das Tragen des Gerätes über einen längeren Zeitraum an der selben Stelle am Hals kann beim Hund Hautreizungen verursachen. Soll der Hund das Ausbildungshalsband über einen längeren Zeitraum tragen, nehmen Sie es gelegentlich ab und legen es neu an, so dass die Kontakte eine andere Stelle der Haut berühren. Untersuchen Sie den Hund regelmäßig auf Hautreizungen. Zeigt der Hund Anzeichen von Hautirritationen, konsultieren Sie einen Tierarzt.

Reaktion auf die Stimulation

Jeder Hund zeigt eine unterschiedliche Toleranz und Reaktion auf die Stimulation. Beobachten Sie die Reaktion des Hundes sorgfältig, um die optimale Impulsstufe zu finden. Die erforderliche Impulsstufe kann je nach

Situation und Reizlage des Hundes variieren. In der Regel erfordert ein Hund, der durch äußere Einflüsse abgelenkt ist (z.B. durch Jagen eines anderen Hundes oder Wild) eine höhere Impulsstufe als ein Hund, der nicht abgelenkt ist.

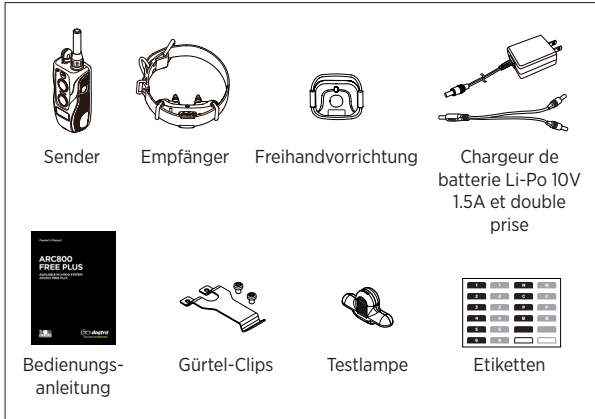
Ausbildungsmethoden

Ausbildungshalsbänder können mit verschiedenen Methoden angewandt werden. Konsultieren Sie einen professionellen Hundetrainer, falls Sie Fragen zu den von Dogtra angebotenen Methoden haben.

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EINEN BLICK	102
HAUPTEIGENSCHAFTEN DES PRODUKTES	103
ÜBERSICHT	104
DAS AUSBILDUNGSHALSBAND VERSTEHEN	
1. DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN	106
2. BESCHREIBUNG DER SENDERKNÖPFE	107
3. SYNCHRONISIERUNG	113
4. DIE FREIHANDVORRICHTUNG	115
5. ANLEGEN DES HALSBANDS	122
6. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN	124
7. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN	125
8. DIE LED-ANZEIGE	127
9. LADEN DER AKKUS	128
10. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS	132
11. BEFESTIGEN DES GÜRTEL-CLIPS AM SENDER	134
12. VERWENDUNG DER TESTLAMPE	135
ALLGEMEINE AUSBILDUNGSTIPPS	137
INSTANDHALTUNG	140
ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG	141
GARANTIE-UND REPARATURINFORMATIONEN ..	144

AUF EINEN BLICK



Separat verkaufter Zubehör Autoladegerät

Für den Gebrauch mit dem 12-V-Zigarettenanzünder in Ihrem Auto.

Zubehör kann bei Dogtra-Händlern sowie auf unserer Homepage www.dogtra-europe.com gekauft werden.

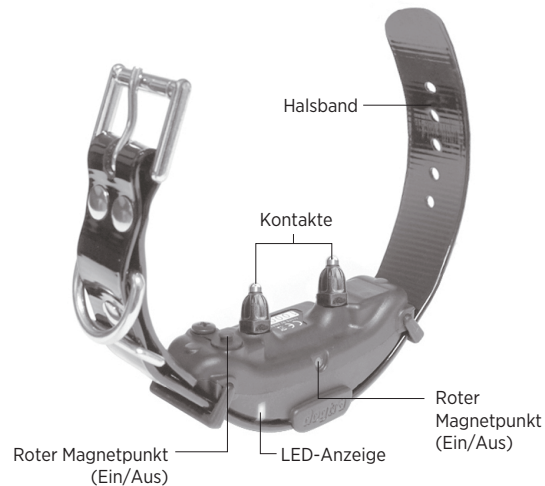
HAUPTEIGENSCHAFTEN DES PRODUKTES

- Freihandvorrichtung
- Erweiterbar auf bis zu 14 Freihandvorrichtungen
- Erweiterbar auf ein 2-Hunde-System
- Maximale Reichweite 800 Meter
- Sender und Empfänger wasserdicht gemäß Norm IPX9K (Die Freihandvorrichtung ist nicht wasserdicht)
- Empfänger mit niedrigen bis mittelstarken Impulsen
- Rheostat-Impulsstärkenregler mit Stufe 0 - 127
- Verstellbarer Booster
- Impulsstufenverriegelung
- LCD-Bildschirm zeigt Impulsstufe und Akkuladestatus an
- Kurz- und Dauerimpuls & Pager (Vibration)
- Fortschrittliche Kontakte
- Ergonomischer, schmaler Empfänger
- Greifflächen des Senders mit Fischhaut
- Für Hunde ab 8 kg
- Akkus mit kurzer Ladedauer (2 Stunden)
- Ersetzbare Lithium-Knopfbatterie in der Freihandvorrichtung

ÜBERSICHT



**ARC800 FREE PLUS
Sender**



**ARC800 FREE PLUS
Empfänger**



**ARC800 FREE PLUS
FREIHANDVORRICHTUNG**

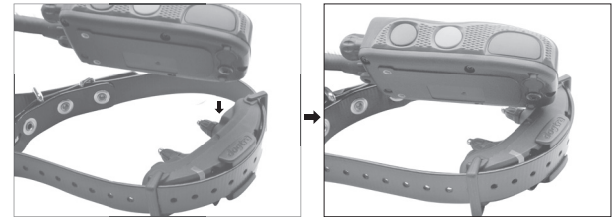
DAS AUSBILDUNGSHALS BAND VERSTEHEN

1. DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN

Zum Einschalten des Senders drücken Sie auf den blauen Knopf auf der rechten Seite des Senders, bis der LCD-Bildschirm aufleuchtet. Um den Sender auszuschalten, drücken Sie auf den selben blauen Knopf, bis der LCD-Bildschirm "OFF" anzeigt und erlischt.



Um das Empfängerhalsband einzuschalten, halten Sie den roten Magnetpunkt auf der Rückseite des Senders gegen den roten Magnetpunkt des Empfängers, bis die LED-Anzeige des Empfängers aufleuchtet. Um den Empfänger auszuschalten, halten Sie erneut die beiden roten Punkte gegeneinander, bis die LED-Anzeige des Empfängers kurz rot leuchtet und dann erlischt.



2. BESCHREIBUNG DER SENDERTASTEN

Der Sender des ARC800 FREE PLUS hat fünf Knöpfe (zwei auf der Vorderseite, zwei links, einer rechts) und einen Kippschalter. Beim Kauf des Produktes ist das erste Empfängerhalsband mit den grauen Sendertasten synchronisiert. Nach dem Erwerb eines Zusatzhalsbandes muss dieses vor der ersten Verwendung mit den orangefarbenen Sendertasten synchronisiert werden (s. Anleitung auf den folgenden Seiten).



Nick-Knopf (Kurzimpuls)

Der Nick-Knopf befindet sich auf der linken Seite des Senders. Das Drücken des Nick-Knopfes löst am Empfänger einen kurzen elektrostatischen Impuls aus, der den Bruchteil einer Sekunde dauert.

Constant-Knopf (Dauerimpuls)

Der Constant-Knopf befindet sich auf der linken Seite des Senders. Das Drücken des Constant-Knopfes löst am Empfänger einen elektrostatischen Impuls aus, der solange dauert, wie der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang. Wird der Knopf länger als 12 Sekunden lang gedrückt, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Der Empfänger kann wieder aktiviert werden, sobald der Knopf losgelassen wird.

Pager-Knopf (Vibration)

Die Pager-Knöpfe befinden sich auf der Vorderseite des Senders. Durch Drücken des grauen oder orangefarbenen Pager-Knopfes wird am jeweiligen Empfänger eine impulsfreie Vibration ausgelöst, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang.

Ein-/Ausschaltknopf

Der Ein-/Ausschaltknopf befindet sich auf der rechten Seite des Senders. Um den Sender einzuschalten, halten Sie den Knopf gedrückt, bis sich der LCD-Bildschirm einschaltet. Um den Sender auszuschalten, halten Sie wieder den Knopf gedrückt, bis sich der LCD-Bildschirm

abschaltet. Um die Bildschirmbeleuchtung an- und abzuschalten, drücken Sie einmal kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf.

Verriegelung/Entriegelung der Impulsstufen

Um die aktuell gewählte Impulsstufe zu verriegeln, rücken Sie einmal kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf des Senders. Das Schloß-Symbol erscheint auf dem Bildschirm und die Impulsstufe ist nun gesperrt, so dass sie nicht versehentlich verstellt werden kann. Um die Impulsstufe wieder zu entsperren, drücken Sie erneut einmal kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf des Senders.



Bildschirmanzeige:
Entriegelt



Bildschirmanzeige:
Verriegelt

Dauerimpuls mit einstellbarem Booster

Wenn die hinzuzufügende Boost-Stufe eingestellt wurde, erscheint das Booster-Symbol auf dem Bildschirm. Wurde keine Boost-Stufe eingestellt, dann funktioniert die Booster-Taste mit Dauerimpuls auf der aktuell gewählten Impulsstufe.



Booster nicht eingestellt



Booster eingestellt

Dauerimpuls mit Booster

Indem Sie die gewünschte Boost-Stärke einstellen, können Sie die dadurch erhöhte Impulsstärke in Form eines Dauerimpulses auslösen, bis zu 12 Sekunden lang.

**Aktuelle Impulsstärke + Boost-Stärke =
Stärke des Dauerimpulses**

Beispiel

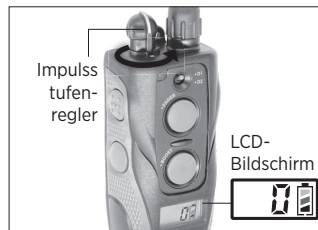
Wenn Sie die Boost-Stärke auf 10 einstellen, hat der Dauerimpuls mit Boost die in der Tabelle angezeigte Stärke.

Aktuelle Impulsstufe	Boost-Stärke	Dauerimpuls mit Boost
0	10	10
15	10	25
30	10	40
40	10	50

Achtung!

Kurzimpuls und pulsierender Impuls haben keine Boost-Funktion und bleiben auf der angezeigten Impulsstufe.

EINSTELLEN DER BOOST-STÄRKE



1. Stellen Sie die Impulsstufe auf 0.



2. Halten Sie die Boostertaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED-Anzeige schnell blinkt; lassen Sie die Taste dann los.



3. Drehen Sie den Impulsstufenregler, um die hinzuzufügende Boost-Stärke zu wählen, die am LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Anmerkung: Um den Dauerimpuls ohne Boost zu verwenden, wählen Sie für den Boost die Impulsstufe 0.



4. Tippen Sie kurz die Dauerimpulstaste an, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Anmerkung: Um den Dauerimpuls ohne Boost zu verwenden, wählen Sie für den Boost die Impulsstufe 0.

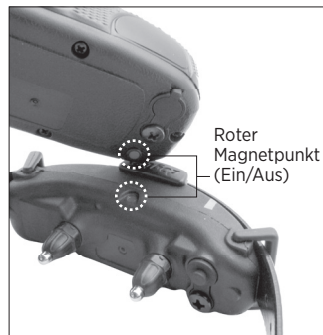
3. SYNCHRONISATION

Um einen Sender ARC800 FREE PLUS mit einem Empfängerhalsband zu synchronisieren, gehen Sie wie folgt vor.

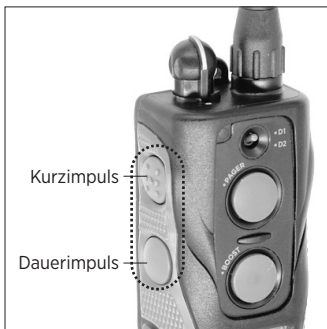
Synchronisation de l'émetteur avec le récepteur:



1. Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf 1D oder 2D und die Impulsstufe auf '0'.



2. Halten Sie den roten Magnetpunkt des ausgeschalteten Empfängers gegen den roten Magnetpunkt auf der Rückseite des Senders, bis die LED-Anzeige des Empfängers in schnellem Takt blinkt.



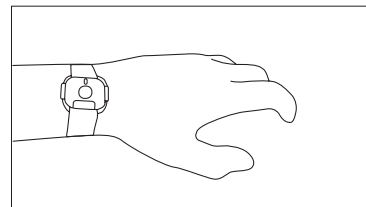
3. Drücken Sie gleichzeitig auf die Kurzimpuls - und Dauerimpulstaste, wenn die LED-Anzeige des Empfängers schnell blinkt.



4. Die LED-Anzeige des Empfängers blinkt alle 4 Sekunden, wenn die Synchronisierung vollendet ist.

4. DIE FREIHANDVORRICHTUNG

Die Freihandvorrichtung erleichtert das Multitasking. Eine Funktion (Kurzimpuls, Dauerimpuls oder Vibration) kann auf die Freihandvorrichtung programmiert werden, so dass man Sie auslösen kann, oder den Sender in der Hand halten zu müssen.



Das ARC800 FREE PLUS wurde unter extremen Bedingungen getestet und kann bei Temperaturen zwischen -20 und + 60 Grad Celsius benutzt werden.

Anmerkung: Die Freihandvorrichtung kann mit älteren Versionen der Handsfree-Produktpalette benutzt werden. Bei der alten Verison kann ein Sender nur mit einer Freihandvorrichtung synchronisiert werden, wohingegen bei der Serie HANDSFREE PLUS ein sender mit bis zu 14 Freihandvorrichtungen gekoppelt werden kann.

Reichweite

Je nachdem, wo sich der Sender befindet, kann Ihr Körper eine Barriere zwischen Handsfree-Set und Sender darstellen. Die Antenne des Senders sollte vom Körper weg und nach oben ausgerichtet sein, um die Reichweite zu optimieren. Befindet sich der Sender in der Tasche oder ist anderweitig überdeckt, kann dies die Reichweite beeinträchtigen.

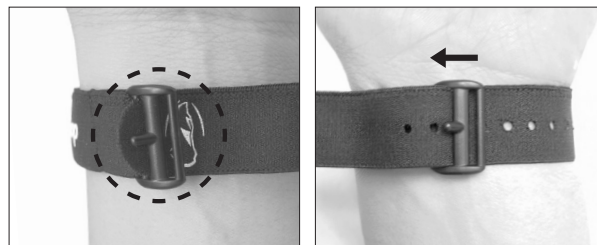
Batterielaufzeit

Die LED-Anzeige der Freihandvorrichtung leuchtet auf, wenn der Knopf gedrückt wird. Wechseln Sie die Batterie, wenn die LED-Anzeige nicht mehr leuchtet. Bei normaler Benutzung (Knopf wird bis zu 100 Mal am Tag jeweils 12 Sekunden lang gedrückt), sollte die Batterie ca. 7 bis 10 Jahre lang funktionieren.

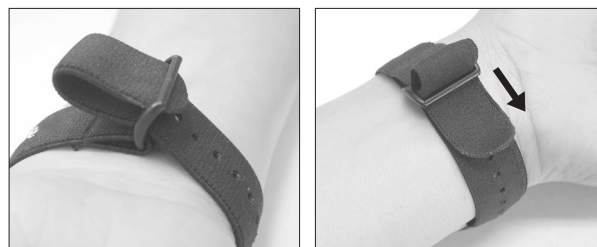
Festschnallen des Handsfree-Bandes

Sie können das Handsfree-Band an der Handfläche, am Handgelenk, oder an einem Gewehrkolben befestigen. Zum Festschnallen gehen Sie wie folgt vor:

1. Umschließen Sie das gewählte Objekt mit dem Band, ziehen Sie das Band unten durch die Schnalle und befestigen Sie es mit dem Dorn.



2. Machen Sie eine Schlaufe, indem Sie das Band zurück durch den oberen Teil der Schnalle ziehen.

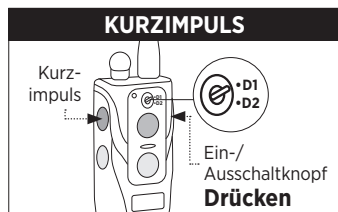


Die eingestellte Funktion der Freihandvorrichtung ändern

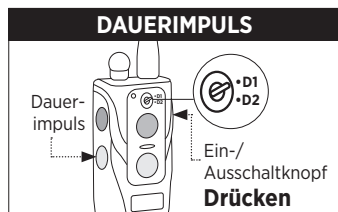
Die Grundeinstellung des Handsfree-Sets ist der Dauerimpuls (Constant). Um die eingestellte Funktion zu ändern oder zusätzliche Freihandvorrichtungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zu Beginn muss der Sender ausgeschaltet sein.
2. Drücken Sie am Sender gleichzeitig auf folgende Knöpfe, um die gewünschte Funktion einzustellen:

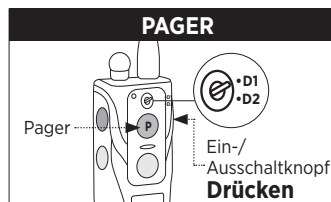
ARC800 FREE PLUS - Hund 1



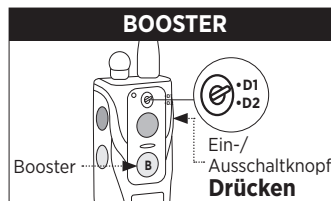
Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D1." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschaltknopf und den Kurzimpulsknopf gedrückt.



Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D1." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschaltknopf und den Dauerimpulsknopf gedrückt.

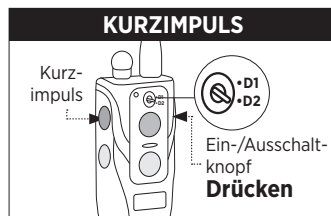


Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D1." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschaltknopf und den Pagerknopf gedrückt.

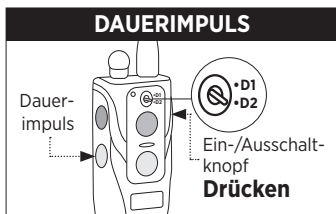


Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D1." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschaltknopf und den Boosterknopf gedrückt.

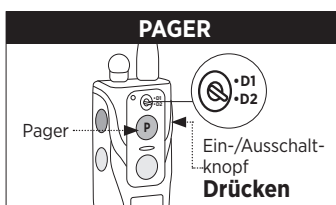
ARC802 FREE PLUS - Hund 2



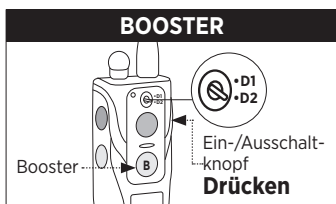
Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D2." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschaltknopf und den Kurzimpulsknopf gedrückt.



Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D2." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/ Ausschaltknopf und den Dauerimpulsknopf gedrückt.



Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D2." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/ Ausschaltknopf und den Pagerknopf gedrückt.



Stellen Sie den Kippschalter (Hund 1 / Hund 2) auf "D2." Halten Sie gleichzeitig den Ein-/ Ausschaltknopf und den Boosterknopf gedrückt.

3. Wenn die LED-Anzeige in schnellem Takt blinkt, lasse Sie die Knöpfe los. Die LED-Anzeige des Sender wird weiter schnell blinken, bis die nächste Etappe abgeschlossen ist.
4. Halten Sie den Knopf der Freihandvorrichtung gedrückt. Lassen Sie den Knopf wieder los, wenn die LED-Anzeigen von Sender und Freihandvorrichtungen



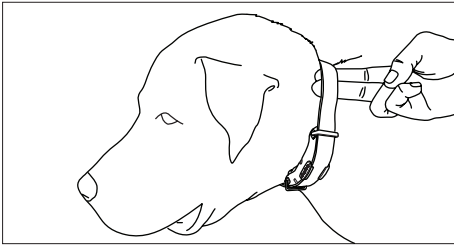
5. Jetzt haben Sie alle gedrückten Knöpfe wieder losgelassen und die Synchronisierung ist vollendet.
6. Bis zu 14 Freihandvorrichtungen können mit einem Sender synchronisiert werden und mehrere davon können die gleiche Funktion haben. Es können z.B. 4 auf Pager, 5 auf Kurzimpuls und 5 auf Dauerimpuls programmiert werden.

Achtung!

Nur 14 Freihandvorrichtungen können mit dem selben Sender synchronisiert werden. Das Synchronisieren einer 15. Freihandvorrichtung führt zu einem Reset der ersten 14, die dann wieder neu synchronisiert werden müssen.

5. ANLEGEN DES HALSBANDS

Das Halsband sollte so angelegt werden, dass die Edelstahl- Kontakte fest auf der Haut des Hundes aufliegen. Es sollte noch möglich sein, einen oder zwei Finger zwischen Hundehals und Halsband zu stecken. Ist das Halsband korrekt angelegt, darf der Empfänger nicht verrutschen. Der beste Platz für den Empfänger ist seitlich von der Kehle. Ist das Halsband zu locker, kann der Empfänger verrutschen und dabei kann die Reibung der Kontakte gegen den Hals des Hundes Hautirritationen verursachen. Ist das Halsband zu eng angelegt, kann dies dem Hund das Atmen erschweren.



ACHTUNG!

Wird das Halsband vom Hund zu lang getragen, kann dies zu Hautirritationen führen. Falls der Hund das Halsband über einen längeren Zeitraum tragen soll, nehmen Sie es gelegentlich ab und legen Sie es neu an, so dass die Kontakte eine andere Stelle am Hals des Hundes berühren. Lassen Sie den Hund das Halsband nicht mehr als 8 Stunden am Tag tragen. Überprüfen Sie nach jeder Verwendung des Halsbandes, ob die Haut des Hundes irritiert ist.

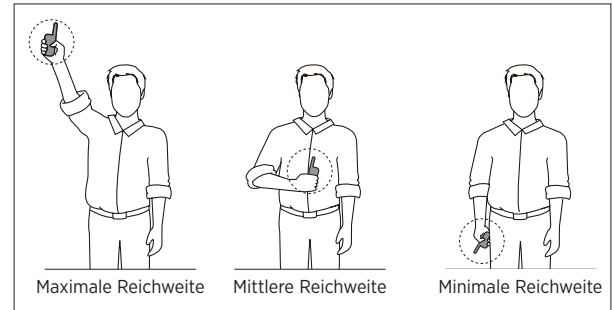
6. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN

Der Sender des ARC800 FREE PLUS hat einen Rheostat-Impulsstufenregler, durch den die Impulsstärke eingestellt wird. (0) ist die niedrigste Stufe, 127 die höchste. Die optimale Impulsstärke für Ihren Hund hängt von seiner Empfindlichkeit ab. Beginnen Sie stets mit der niedrigsten Stufe und arbeiten Sie sich langsam nach oben. Die angemessene Stufe haben Sie dann erreicht, wenn Ihr Hund eine leichte Reaktion zeigt, z.B. ein leichtes Kopfschütteln oder Anspannen der Nackenmuskeln. Die erforderliche Impulsstufe ist auch situationsbedingt. Ist der Hund stark abgelenkt, kann eine höhere Impulsstärke erforderlich sein.

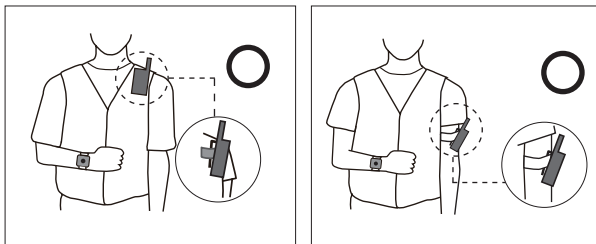
NB: Die Impulsstufe kann auch angepasst werden, während ein Impuls abgegeben wird. Die Veränderung der Impulsstufe hat keinen Einfluss auf die Intensität der Vibration (Pager). Letztere ist nicht verstellbar.

7. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN

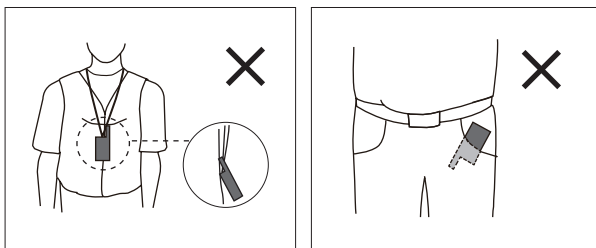
Das ARC800 FREE PLUS hat eine maximale Reichweite von 800 Metern. Die Reichweite kann, je nachdem, wie der Sender gehalten wird, variieren. Halten Sie den Sender von Ihrem Körper weg, um die höchstmögliche Reichweite zu erzielen. Um die Reichweite zu maximieren, sollte das Gerät voll geladen sein.



Die Reichweite des ARC800 FREE PLUS verringert sich, wenn der Sender verdeckt oder in Kontakt mit Ihrem Körper ist. Um die Reichweite zu optimieren, tragen Sie den Sender wie folgt.



Tragen Sie den Sender so, dass die Antenne von Ihnen weg und nach oben zeigt.



Tragen Sie den Sender nicht so, dass die Antenne Ihren Körper berührt oder nach unten zeigt.

8. DIE LED-ANZEIGE

Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn der Empfänger eingeschaltet und einsatzbereit ist. Die LED-Anzeigen von Sender und Empfänger blinken gleichzeitig, wenn ein Senderknopf gedrückt wird.

Die Farbe der LED-Anzeige gibt den Akkuladestatus an:

Grün = voll geladen

Gelb = halb geladen

Rot = muss geladen werden.

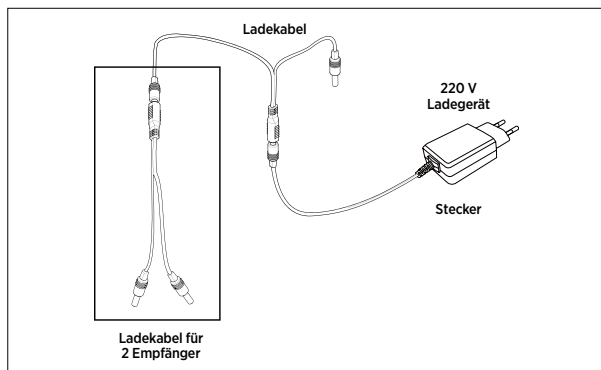
Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn der Die LED-Anzeigen von Sender und Empfänger blinken gleichzeitig, wenn ein Senderknopf gedrückt wird. Die Farbe der LED-Anzeige gibt den Akkuladestatus an:



LED-Anzeige des Empfängers

Wird der Dauerimpuls "Constant") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers kontinuierlich (in grün, gelb oder rot, je nach Akkuladung), so lange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang. Wird der Kurzimpuls ("Nick") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers für den Bruchteil einer Sekunde auf.

9. LADEN DER AKKUS



Das Dogtra ARC800 FREE PLUS funktioniert mit Lithium-Polymer-Akkus.

Laden Sie die Akkus auf, wenn die LED-Anzeigen rot blinken oder sich nicht einschalten, wenn die Balkenanzeige des Senderbildschirms nur 1 Balken anzeigt oder wenn sich das Gerät abschaltet, sobald man einen Senderknopf drückt.

Hinweis 1: Verwenden Sie nur mit Ihrem Modell kompatible Akkus, Ladegeräte und Zubehör von Dogtra, um Ihr Gerät nicht zu beschädigen.

Hinweis 2: Die Akkus sind halb geladen, wenn das Produkt die Dogtra-Fabrik verlässt. Laden Sie die Akkus vor der ersten Verwertung voll auf. Laden Sie die Akkus nicht in der Nähe brennbarer Substanzen.

Hinweis 3: Wenn ein Ladegerät nicht benutzt wird, stecken Sie es aus der Steckdose aus. Laden Sie die Akkus voll auf, bevor Sie das Gerät für 3 Monate oder länger ungenutzt lagern.

Akkuladevorgang:

1. Öffnen Sie die Gummiabdeckungen der Ladebuchsen und stecken Sie die Ladekabel in die Ladebuchsen.
2. Stecken Sie das Ladegerät in eine 220V-Steckdose ein bzw. in den Zigarettenanzünder Ihres PKW, falls Sie ein Autoladegerät benutzen. Wenn Kabel und Ladegerät korrekt eingesteckt sind, leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot. Während des Ladevorgangs ist das Gerät abgeschaltet. Nachdem der Ladevorgang beendet und die Ladekabel ausgesteckt sind, kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.
3. Die Lithium-Polymer-Akkus sind nach 2 Stunden komplett geladen. Während des Ladevorganges leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot und werden grün, wenn die Akkus voll geladen sind.
4. Verschließen Sie nach dem Akkuladen die Ladebuchsen des Senders und des Empfängers mit den Gummiabdeckungen.

Info Ladegerät

Hersteller: E-SUN

Herstellungsland: CHINA

Modellname: MKC-1001500SEU

INPUT: 100-240V-50/60Hz 0.4A

OUTPUT: 10V 1500mA 15.0W

ACHTUNG

Während des Ladevorgangs muss sich das Gerät aus Sicherheitsgründen nahe der Steckdose befinden und die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

	Das weltweit anerkannte Siegel " Geprüfte Sicherheit " bedeutet, dass das Produkt den Vorgaben des deutschen Produktsicherheitsgesetzes entspricht.
	Die Kennzeichnung Conformité Européenne (CE) ist eine von der Europäischen Union für den Vertrieb von Produkten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) vorgeschriebene Warenkennzeichnung (EEA).
	Ein doppelt isoliertes elektrisches Gerät der Klasse II ist so gebaut, dass es nicht geerdet werden muss.
	Nur für Verwendung im Inneren geeignet.
	Entsorgen Sie Ihr Gerät nicht mit dem Hausmüll. Es muss als gemäß der geltenden Gesetzgebung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) entsorgt werden.
	Ein Ladegerät mit diesem Siegel entspricht den weltweiten Energieeffizienzanforderungen, einschließlich der Level-VI-Norm des US-amerikanischen Energieministeriums.

10. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS



Um die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms ein-/auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf.

Der LCD-Bildschirm zeigt die Impulsstufe (0 - 127) an. Die Balkenanzeige zeigt den Akkuladestatus an:

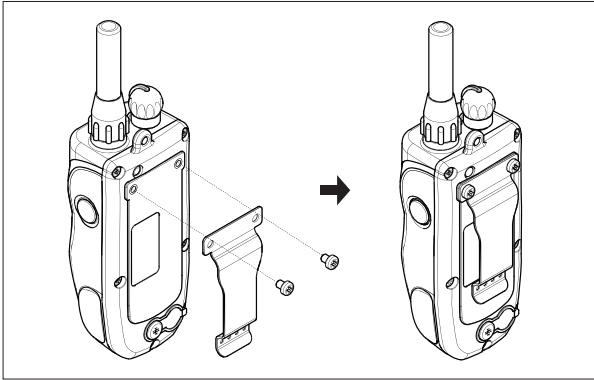
- 1 Balken = voll geladen**
- 2 Balken = halb geladen**
- 3 Balken = muss geladen werden**

Die Balkenanzeige zeigt nur den Ladestatus des Senderakkus an. Der Ladestatus des Empfängerakkus kann durch die Farbe der LED-Anzeige des Empfängers überprüft werden.

Behandlung des Senders mit LCD-Bildschirm bei Frost

Bei sehr tiefen Temperaturen von unter -12°C kann das LCD-Display des Senders langsamer reagieren oder schwächer leuchten. Warten Sie, bis die angezeigten Zahlen deutlich sichtbar sind, bevor Sie die Impulsstufe wählen. Selbst wenn das LCD-Display langsamer reagiert oder schwächer leuchtet, funktioniert der Sender weiterhin korrekt, wenn ein Impulsknopf getätigt wird. Bei sehr kalter Witterung kann das LCD-Display einen Moment lang bei der angezeigten Zahl stehenbleiben. In diesem Fall verändert sich jedoch die tatsächlich vom Empfänger abgegebene Impulsstärke sofort, wenn der Impulsstärkeregel gedreht wird. In einer solchen Situation sollte man warten, bis die Anzeige wieder voll funktionsfähig ist, bevor man einen Impuls auslöst, oder die Impulsstärke sehr langsam verändern und dabei die Reaktion des Hundes beobachten. Drehen Sie den Impulsstärkeregel nicht zu schnell, da sonst der eingestellte und abgegebene Impuls möglicherweise nicht der angezeigten Impulsstufe entspricht.

11. BEFESTIGEN DES GÜRTEL-CLIPS AM SENDER



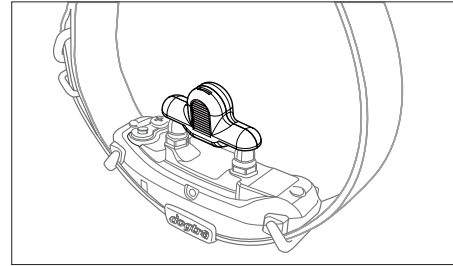
Um den Gürtelclips am Sender zu befestigen, gehen Sie wie folgt vor :

1. Setzen Sie den Gürtelclips auf der Rückseite des Senders auf.
2. Drehen Sie die mitgelieferten Schrauben fest.

Achtung!

Die Schrauben müssen festgedreht werden, um zu halten, aber nicht zu fest.

12. VERWENDUNG DER TESTLAMPE



1. Um das Empfängerhalsband einzuschalten, halten Sie den roten Magnetpunkt auf der Rückseite des Senders gegen den roten Magnetpunkt auf dem Empfänger, bis die LED-Anzeige des Empfängers aufleuchtet. Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn das Gerät funktionsbereit ist. (Falls die LED-Anzeige rot blinkt, oder falls die Balkenanzeige des Senders nur einen Balken anzeigt, muss das Gerät geladen werden.)
2. Setzen Sie die mitgelieferte Testlampe auf die Kontakte auf, s. Abbildung.
3. Schalten Sie den Sender ein. Der LCD-Bildschirm zeigt den Akkuladestatus an und die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden.
4. Lösen Sie einen Kurzimpuls aus und beobachten Sie dabei die Testlampe. Diese leuchtet für den Bruchteil einer Sekunde auf. Je höher die gewählte Impulsstufe, desto stärker leuchtet die Lampe auf.

5. Lösen Sie einen Dauerimpuls aus und beobachten Sie dabei die Testlampe. Diese leuchtet auf, solange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang. Wird der Knopf länger als 12 Sekunden gedrückt, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen ab.
6. Drehen Sie den Impulsstärkeregel im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn. Je höher oder niedriger die Impulsstufe, desto stärker oder schwächer leuchtet die Testlampe, wenn ein Impuls ausgelöst wird. Wenn Sie die Impulsstärke ändern, ändert sich auch die Impulsstufenanzeige des LCD-Bildschirms entsprechend.
7. Drücken Sie auf den Pager-Knopf auf der Vorderseite des Senders, vibriert der Empfänger, solange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang.

ANMERKUNG : Das Leuchten der Testlampe ist nicht sichtbar, wenn die gewählte Impulsstufe unter 10 liegt.

ALLGEMEINE AUSBILDUNGSTIPPS

Die Anfänge mit dem ARC800 FREE PLUS Ausbildungshalsband

Der Hund muss bereits einige, grundlegende Kommandos kennen, bevor Sie das Training mit dem ARC800 FREE PLUS beginnen. Ein Hund lernt zuerst ein Kommando, indem es ihm gezeigt wird, danach durch viele Wiederholungen über einen längeren Zeitraum. Führt der Hund diese Kommandos sicher aus, können die Kommandos unter Ablenkung und an unterschiedlichen Orten geübt werden. Wird mit der richtigen Mischung aus positiver und negativer Bestätigung gearbeitet, ist ein gut erzogener Hund das Ergebnis.

Gehorsamsübungen an der Leine

Der Hund muss bereits die grundlegenden Kommandos (Sitz, Platz, Hier, Fuß) verstehen, bevor das Ausbildungshalsband zur Verstärkung dieser Kommandos verwendet wird. Um diese grundlegenden Kommandos zu lehren, verwendet man am besten ein normales Hundehalsband und eine Leine. Ein Leinenruck wird verwendet, um den Kommandos Nachdruck zu verleihen. Gehorcht der Hund auf die Kommandos, ist eine positive Bestätigung erforderlich. Sobald der Hund diese Kommandos verstanden hat, kann das Ausbildungshalsband dazu verwendet werden, den Kommandos Nachdruck zu verleihen.

Beginn des Trainings mit dem Ausbildungshalsband

Sobald Sie feststellen, dass der Hund die Kommandos an der Leine versteht, können Sie das Training mit dem Ausbildungshalsband beginnen. Mit dem angeleiteten Hund, der nun das Ausbildungshalsband trägt, fahren Sie mit den Übungen zum Erlernen der Kommandos fort. Ein leichter Impuls (Einzel- oder Dauerimpuls) wird zusammen mit dem Kommando gegeben. Der Impuls wird beendet, sobald der Hund auf das Kommando reagiert. Durch Wiederholung lernt der Hund, den leichten Impuls zu beenden, indem er dem Kommando folgt. Das Üben mit dem Trainingshalsband ist eine andere Form der negativen Bestätigung, ähnlich dem Leinenruck am normalen Halsband. Sobald der Hund dem Kommando folgt, benutzen wir Lob/positive Bestätigung. Die Endstufe ist die Vermeidungsphase, in welcher der Hund lernt, durch Befolgen der Kommandos den Impuls komplett zu vermeiden. Wenn diese Ausbildungsstufen beendet sind, wird das Ausbildungshalsband zur Erinnerung an die Kommandos verwendet, beim Training zu Hause oder im Freien. (Bitte beachten Sie hierzu die aktuelle Gesetzeslage in ihrem Land!) Die anfänglichen Trainingseinheiten sollten kurz und positiv sein. Hunde, insbesondere junge Hunde, haben eine kurze Aufmerksamkeits-Spanne.

Die Wahl der angemessenen Impulsstärke

Beginnen Sie stets mit einer niedrigen Impulsstärke und erhöhen Sie diese wenn nötig, um sie an die Empfindlichkeit Ihres Hundes und die jeweilige Situation anzupassen. In dem Sie nur so viel Stimulation zu erhalten, steht der Hund weniger unter Stress und Sie haben eine bessere Kontrolle. Tiere (und Menschen) funktionieren besser in einer stressfreien Umgebung. Für nähere Informationen über das Training konsultieren Sie bitte einen professionellen Hundeausbilder.

INSTANDHALTUNG

Wartung und Instandhaltung

Achten Sie darauf, dass während des Gebrauchs die Ladebuchsenabdeckungen stets verschlossen sind. Überprüfen Sie Ihr Gerät nach jeder Anwendung auf fehlende oder beschädigte Teile. Ein defektes Gehäuse kann sich sowohl beim Empfänger als auch beim Sender auf die Garantie der Wasserdichte auswirken. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass das Empfängergehäuse intakt ist, reinigen Sie den Empfänger von eventuell vorhandenem Schmutz.

Informationen zur Aufbewahrung

Möchten Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, so sollten Sie es vorher vollständig laden. Bei längerer Lagerung sollte das Gerät einmal im Monat sowie vor der erneuten Verwendung voll aufgeladen werden. Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur. Vermeiden Sie, dass das Gerät extremen Temperaturen ausgesetzt wird.

Fehlerbehebung

Falls Ihr Gerät nicht einwandfrei zu funktionieren scheint, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Fehlerbehebung", bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, kontaktieren Sie uns : info@dogtra-europe.com oder per Telefon : +33 (0)1 30 62 65 65.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

1. Mein Hund zeigt keine Reaktion auf das Ausbildungshalsband.

- Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. Um den Empfänger einzuschalten, halten Sie die roten Magnetpunkte des Senders und Empfängers gegeneinander, bis die LED-Anzeige aufleuchtet.
- Das Halsband muss eng genug anliegen, damit beide Kontakte die Haut des Hundes berühren.
- Vielleicht sind die Kontakte zu kurz für die Felleigenschaften Ihres Hundes. Um längere Kontakte zu bestellen, kontaktieren Sie uns. Falls Sie schon längere Kontakte verwenden, hilft es, dem Hund die Haare im Halsbreich zu trimmen, damit die Kontakte gut an der Haut liegen.
- Die Impulsstärke könnte zu schwach für Ihren Hund sein. Erhöhen Sie die Impulsstärke langsam, bis Sie eine leichte Kontraktion der Nackenmuskulatur oder ein leichtes Kopfschütteln Ihres Hundes feststellen können. Die Reaktion kann sehr schwach sein, darum ist große Aufmerksamkeit erforderlich.

2. Die LED-Lampe leuchtet, aber ich spüre keinen Impuls.

- Die Empfindlichkeit Ihres Hundes kann höher sein als Ihre. Sie können die Impulsstärke an Ihren Fingerspitzen oder auf Ihrem Handgelenk testen, wo die Empfindlichkeit deutlich höher ist. Beachten Sie, dass Sie beide Kontakte berühren müssen, um den Impuls zu

spüren.

- Die Akkuladung könnte zu schwach sein, überprüfen Sie bitte diese über die LED-Anzeige.
- Falls Ihr Gerät voll geladen ist, Sie alle obenstehenden Punkte abgearbeitet haben und keine Verbesserung eingetreten ist, sollte das Gerät überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter info@dogtra-europe.com oder telefonisch unter +33 (0)1 30 62 65 65.

3. Der Sender hat eine ungenügende Reichweite, oder der Impuls lässt über größere Entfernung nach.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger nicht die Antenne berühren, da dies die Reichweite erheblich verringern kann. Die für das Produkt angegebene Reichweite bezieht sich auf freies, ebenes Gelände. Gebüsch, Bäume, Hügel oder Feuchtigkeit können die Reichweite Ihres Gerätes beeinträchtigen. Für eine bestmögliche Reichweite sollten Sie den Sender senkrecht über Ihren Kopf halten und/oder versuchen, einen hohen Punkt im Gelände zu erreichen.
- Sämtliche elektronischen Leiter können sich negativ auf die Reichweite auswirken, wie zum Beispiel Autos, Hundelaufketten aus Metall sowie Sendemasten. Um bestmögliche Reichweiten zu erzielen, empfehlen wir, möglichst weit entfernt von solchen Objekten zu trainieren.

4. Mein Gerät hält die Akkuladung nicht.

- Der Ladestift könnte beschädigt sein. Im Inneren der Ladebuchse befindet sich ein Metallstift, der gerade nach oben und in der Mitte stehen sollte. Wackelt der Stift, ist gebrochen oder fehlt er, bitten wir Sie, Ihr Gerät zur Reparatur einzusenden.
- Die Ladebuchse sollte vor dem Laden mit einem Wattestäbchen und Reinigungs-Alkohol gereinigt werden. War Ihr Hund in Salzwasser, reinigen Sie den Empfänger und die Ladebuchse mit klarem Wasser.
- Besitzen Sie ein Dogtra-Gerät, das mehr als zwei Jahre alt ist, müssen möglicherweise die Akkus gewechselt werden. Sie können den Akkuwechsel nach Rücksprache mit Dogtra selbst vornehmen oder das Gerät einsenden. Schäden am Gerät, die durch unsachgemäßen Akkuwechsel entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt. Dogtra-Europe empfiehlt, das Gerät zur Überprüfung einzusenden.

GARANTIE-UND REPARATURINFORMATIONEN

Garantie von zwei Jahren

Dogtra-Europe gewährt dem Erstkäufer eine eingeschränkte Garantie von zwei Jahren ab Kaufdatum für die Produkte, die von der Firma Dogtra-Europe und ihren Dogtra-Händlern verkauft werden. Die ersatzbaren Batterien der Modelle YS100, iQ No Bark und iQ CLiQ sind von der Garantie ausgeschlossen.

* Die Kosten für die Rücksendung von Geräten unter Garantie an den Kundendienst von Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Käufers. Die Kosten für die Rücksendung unter Garantie reparierter Geräte an den Käufer gehen zu Lasten von Dogtra-Europe. Ein eventuell vom Käufer gewünschter Expressversand erfolgt zu seinen Lasten. Falls die Reparatur nicht von der Garantie gedeckt ist, werden dem Käufer die Kosten der Ersatzteile, Arbeit sowie Porto berechnet.

Nutzung der Garantie von Dogtra

Bewahren Sie die datierte Rechnung/Verkaufsquittung Ihres Dogtra-Produktes auf.

Von der Garantie ausgeschlossen

Dogtra-Europe gewährt keine Garantie für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung/Verwendung, unsachgemäße Wartung und/oder der Verlust von Teilen entstanden sind. Schäden, die durch das Eindringen von Feuchtigkeit ins Innere der wasserabweisenden, nicht wasserdichten, Sender der Modelle **Dogtra 175NCP, 180NCP, 200NCP, 400NCP, 410NCP, iQ CLiQ** und **iQ PLUS** oder der wasserabweisenden, nicht wasserdichten Empfänger des **RRS, RRD, und RR Deluxe** entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Ersatz eines verlorenen Senders oder Empfängers geht zu Lasten des Kunden. Die Garantie erlischt, falls das Gerät verändert wurde, oder wenn eine nicht autorisierte Person versucht hat, daran zu arbeiten. Der Ersatz der Akkus durch den Käufer ist während der Garantiezeit nicht empfohlen. Falls der Käufer beschließt, die Akkus zu wechseln, sind während dieses Vorgangs verursachte Schäden am Gerät von der Garantie ausgeschlossen. Falls die Seriennummer eines Dogtra-Gerätes entfernt wird, erlischt die Garantie. Dogtra-Europe behält sich das Recht vor, beschädigte Teile nach Reparatur und Ersatz zu behalten und zu entsorgen.

Reparatur außerhalb der Garantiezeit

Bei Reparaturen, die nicht unter Garantie fallen, werden Ersatzteile, Arbeit sowie Porto berechnet. Bitte fügen Sie eine kurze schriftliche Beschreibung des Problems sowie Ihren Namen und Ihre Adresse bei.

Vorgehensweise für die Reparatur

Falls Ihr Gerät nicht korrekt funktioniert, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Problemlösungen" der Bedienungsanleitung, und kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter der Nummer +33 (0)1 30 62 65 65 oder per E-Mail an sav@dogtra-europe.com, bevor Sie das Gerät für eine Reparatur an Dogtra-Europe übersenden.

Die Kosten für die Rücksendung von Produkten unter Garantie an Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Kunden. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die während der Rücksendung von Geräten entstehen. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Zeitverlust oder andere Unannehmlichkeiten, die dem Käufer durch die Rücksendung des Gerätes entstehen. Dogtra-Europe stellt keine Leihgeräte zur Verfügung und bietet keinerlei Kompensation an, während ein Gerät repariert wird. Vor einer Reparatur unter Garantie muss eine datierte Rechnung/Verkaufsquittung vorgelegt werden. Bitte fügen Sie eine kurze schriftliche Beschreibung des Problems sowie Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse bei. Falls die Reparatur nicht unter der Garantie fällt, wird Ihnen vor der Reparatur ein Kostenvoranschlag unterbreitet. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns per Telefon unter +33 (0)1 30 62 65 65, oder senden Sie eine E-Mail an sav@dogtra-europe.com.

Senden Sie Geräte zur Reparatur an:

Dogtra-Europe
12-14, Rue Augustin Fresnel
78310 Coignières, FRANCE

Die Repräsentationen und Darstellungen in dieser Betriebsanleitung können je nach Modell und Ausführung vom realen Produkt geringfügig abweichen.

